

## Willkommen

Der FDP-Kreisverband setzt sich für die Umsetzung liberaler Positionen vor Ort ein. Als ländliche Region zur Grenze nach Niedersachsen und Hessen hat unser Kreis mit vielfältigen Problemen zu kämpfen.

Die Verbesserung der Infrastruktur bildet die Grundlage, um Höxter z. B. für Unternehmen interessant zu machen. Der Ausbau der B64 muss deshalb endlich zeitnah erfolgen, andere marode Straßen und unsere Brücken müssen zukunftsfähig saniert werden.

Für die Wirtschaft sind Bedingungen zu schaffen, die Neuansiedlungen ermöglichen und die ansässigen Unternehmen weiter an die Region binden.

Um junge Familien in den Kreis zu holen, ist ein umfassendes Bildungsangebot zu machen. Dies umfasst von den Kitas bis zu den Gymnasien ein breites Spektrum, das möglichst alle Ansprüche abdeckt. Wir Freien Demokraten stehen zu einem mehrgliedrigem Schulsystem, das allen Schülerinnen und Schülern den bestmöglichen Abschluss ermöglichen soll. Für uns gilt allerdings das Grundprinzip des Förderns und Forderns.

Der demographische Wandel wird den Kreis voll treffen. Der Kreis Höxter weist die schlechteste Bevölkerungsprognose für 2030 mit ca. -15% für ganz NRW auf. Es ist alles zu unternehmen, um diesem Trend entgegen zu wirken. Erschwerend kommt hinzu, dass die ärztliche Versorgung, insbesondere im hausärztlichen Bereich zunehmend problematischer wird. Es sind Konzepte notwendig, junge MedizinerInnen und Mediziner für den Kreis zu begeistern. Die Digitalisierung ist voranzutreiben, um u. a. auch die medizinische Versorgung zu sichern.

Wir Freien Demokraten werden uns dafür einsetzen, um den Kreis Höxter attraktiv und damit lebensfähig für die Zukunft zu machen. Bild v.l. Kreisvorsitzender (ruhend) Dr. H.-Jürgen Knopf, stv. KV Jan Gerrit Möltgen, stv. KV (kommissarische Kreisvorsitzende) Marion Ewers, Schatzmeister Robert M. Prell, Schriftführerin Jocelyne Lambert (s.a. Kontakte).



Ihr geschäftsführender Vorstand